Homburger

Neueste Nachrichten

Anzeiger für Bab Somburg v. b. S. und Umgebung

Beangspreis: TRonatsabonnement 9.-17.1.75 einfdlieglich tragerlobn. Gricheint taglia werftags.

Tannus-Boft-Somburger Lokalblatt

Samstaz, den 2. August 1930

Ungelgenpreife: Die fechagespaltene 43 mm breite Ronpareillegeile toftet 15 Big., anemarts 20 Big., im Retlameteil 92 mm breit 50 Big. - Die Gingelnummer 10 Big.

Poftichedfonto: Frantfurt am Main 39864.

Telefon 2707

2r. 179

Beichaftsftelle und Redattion: Bad Somburg v. d. S., Quifenftrage 26

5. Jahraana.

Heues vom Tage.

- Rachbem ber Chefrebalteur ber tommuniftifchen Barifer Beitung "Dumanite" fesigenommen wurde, ift jest auch ber Ge-ichafteführer beefelben Blattes verhaftet worben.
- 3mei Genfer Alpeniften unternahmen einen Ausflug auf bad Grepon Raffin oberhalb bon Chamonig, Bei bem Mbftieg rif bas Beil. Beibe Touriften fargien über 400 Meter tief ab. 3hre Leichen purben geborgen.
- Die griechifche und bie turtifche Regierung find gu einer grundfablichen Bereinbarung gelangt, von ber eine Beenbigung bes Huftungewettbewerbs gur Gee swifden ben beiben Dachten erholft werbe. Der bon ben beiben Regierungen gebilligte Grundfat fei ber ber Baritat.
- Rach Melbungen aus Rairo foll bie aguptifche Regierung ben Anlauf von neun Fluggengen beabfichtigen, Die ben Rern fur eine rigene agyptifche Quftftreitmacht bilben follen.
- Amerifanifde Probibitionebeamte befchlagnahmten in einer Brauerei und in einem Cafe in Brootign für 1% Dillionen Dollare Spirituofen, barunter etwa 1000 Gaffer Bier, Bottide voll neuen Bieres, mehrere taufenb Glafchen Whifty und gahlreiche Glafchen

Die Solidarität der Bölfer.

A Die Colibaritat ber Bolter, bas Berbunbenfein ber Menichen ber verschiedenen Lanber, bas wir bei festlichen Un-laffen gern im Dunde fuhren, bas aber bei politifchen Differen gen fich febr ichnell verflüchtigt, zeigt fich gewöhnlich bann als etwas im Grunde boch Borbandenes, wenn bie Gemeinfamfeit ber fleinen Menfcheit gegenüber ber großen Ratur burch Rata. ftrophen verbeutlicht wirb. Der fcmere Schlag, ber 3 talien burch bas Erbbeben in ber Rafe von Reapel betroffen hat und ber Taufenbe bon Denichen Leben, Gefundheit und Saus und Sof gefoftet bat, war ebenfo wie bie borangegange. nen, in ihrer Grobenordnung geringeren, aber bennoch furcht-baren Ungludsfälle, die wir felbst zu verzeichnen hatten, die Sausdorfer Bergwertstatastrophe und bas Robsenzer Unglud Gelegenheit, bas Witempfinden der ganzen Austrewelt festan-fiellen. Italien hat sich aus eigener Kraft in ben lerten Jahren außerorbentlich hochgearbeitet. In einem früheren Fall hat jeine Regierung jebe Unterstühung bes Aussandes zur Beseitigung oder Linderung ber Folgen blind waltender Machte alegeichnt. Es hat auch diesmal mit großer Energie das hilfsund Wiederausbauwert organisiert, und es bleibt beshalb ben übrigen Bollern nur übrig, ihr Mitgefühl in warmer Form tundautun. Das ift in einem Umfange geschehen, ber zeigt, baß politische Differenzen schweigen, wo es fich um humanitäre Dinge hanbelt. Dabet find Ratastrophen eines Rrieges, wie wir alle in ben abgelaufenen Jahren feststellen mußten, noch viel ichwerwiegender und tiefer ergreifend als alles, mas die Ratur uns antun fann. Es mare beshalb gu munichen, bag bie Bemuhungen um eine bauernbe Friebensficherung, bie in Benf im September hoffentlich Beftalt annehmen werben, zu neuen und bauernben Binbungen fuhren, ble biefe Befahr bannen ober boch berminbern.

Dagu ift freilich erforberlich, baß bie Behanblung nationaler Minberheiten burch bie Staatsvoller an ben verschiebenen Stellen bes Erbballe eine tiefgreifenbe Banb-Bas bas fleine Litauen pa gegenüber ber Dem el. Bevoller ung zu erlauben scheint, bie ihm auf Grund eines hanbstreiche überantwortet und burch bas Memel-Statut in ihren Sonberrechten geschütt wor ben ift, fpricht biefen Erforberniffen gerabegu Sohn. Dastiert ale Gefete gur Sicherung biefes Statute werben baraus famtliche Meukerungen bes Gigenlebens einer lettinftanglichen Ent. icheibung ber Litauischen Zentralreglerung unterworfen; Die Gerichtsbarkeit wird prattisch bem Memel-Direktorium entsogen, und ein litauisches "Rompetenzericht", bessen samtliche
Mitglieder vom litauischen Staatsprässbenten ernannt find, soll
barüber bestinden ab bie Memel Compension ober bas Memel barüber befinden, ob bie Memel-Ronvention ober bas Memel-Statut bie Dagnahmen gulaßt, bie bie Bentralbeborben im Ronflift mit ben Memelbeborben gu treffen belieben. Der Gall war natürlich nicht enbaultig entschieben, und wenn biefe fon-berbaren Gefete tatfachlich in Litauen angenommen werben, fo ift gu erwarten, baß von Artifel 7 bes Demel-Statute Gebrauch gemacht wirb, ber jeber Ratsmacht bas Recht gibt, auf lebergriffe und Berlebungen biefes Statute ben Bolferbunderat aufmertfam ju machen. Much bier wieber hanbelt es fich offenbar um bie beliebte Dethobe bes "fait accompli" bie im Often in manchen Rallen, und leiber bisher nicht ohne Erfolg, angewandt worben ift.

Bon Polen gunfreundlichem Berhalten gegen Deutsch-land wollen wir hier nicht reben. Polen ift für bas Deutsche Reich ber ichlechteste Rachbar, ben man sich benten tann. Aber Polen hat es nicht allein mit Deutschland zu tun. Sein mäch-tiger Rachbar ift bas große Cowjet. Rugland. Run ift in ben Broggenwarden. in ben Brogrammerffdrungen, bie ber neuernannte Mußentommiffarber Comjetunion, Litwinoff, fürglich vor ber Breffe abgegeben hat, mit einem beutlichen Geitenhieb auf Bolen bon ben Machten bie Rebe, bie fich neuerbings be-musten, bie Friedenspolitit Ruglands ju ftoren und aggreffive daubiniftifde Tenbengen funbjugeben.

China und der Bolschewismus

Rommuniftifche Mufftanbe in ben Provingen Dupeh, Qunan und Riangfi. - Edjanghal, bas fommuniftifche Dauptquartier. - Fluchtlinge in Danlau. - Der Belage. rungezuftanb. - Rach Dostau.

Die neuen Unruhen.

In China find neue Bermidlungen entftanben. In bet dinefifden Broving Dupeh ift non Rommuniften Die Giabt Tichangicha eingenommen worben. Diefe Ginnahme tam völlig überraschend, ba erft furg vorber befannt wurde, bag eine ftarte Rolonne Rommuniften im Anmarich fei. Die Regierungstruppen follen ben Rommuniften Borrate an Gewehren und Munition ausgeliefert haben. Die auf ben Schiffen in Sicherheit gebrachten Muslanber beobachteten am Montag gablreiche Branbe, bie fich mahrent ber Racht und mahrent bes Dienstag immer mehr ausbreiteten, bis bie gange Stadt in

Es wird gemelbet, baft bas tommuniftifche Sauptquartier in Schanghai einen allgemeinen Aufftand ber Rommuniften in Dupeh, Qunan und Riangfi angeordnet habe, um bann Dan-tau nehmen zu tonnen. Die Gifenbahnlinie Beiving-Bantau ift 30 bis 40 Rim. norblich von Bantau von ben Rommuniften gerftort worben. In Bentral-China follen 60 000 Rommuniften ftehen, Die über 45 000 Gewehre, eine Angahl Felbgefchube,

Fluggeuge und brehtlofe Stationen verfügten. In Schanghai find, wie es heißt, feit einiger Beit mehrere herborragenbe Sowjetagenten eingetroffen.

Hüchtlinge aus Tichangticha.

Das britische Ranonenboot "Aphis" ist in Sansau mit 49 Flüchtlingen aus ber von Kommunisten gerstörten Stadt Tschangticha eingetroffen, und zwar mit funf Rinbern, 17 Frauen und 26 Mannern. Dabon find 14 Deutsche, 12 Englanber, neun Frangofen, feche Ameritaner, feche Italiener und amei Mormeger.

leber bie Ctabt Santau ift bas Rriegerecht verhängt morben. Geche Rommuniften wurden in Butichang verhaftet und heute bormittag hingerichtet. Die Japaner haben gur Borficht ihre Rongeffion mit Stachelbraht umgeben. 200 Muslanber, Die fich gegenwärtig in ber Commerfiction Ruling im füblichen Riuflang befinden, werben unverzüglich abtransportiert werben.

Wang-Tiding-wei und Mostau.

Un bie Abreffe Ruglands gerichtet waren bie Musführungen, bie ber politische Sprecher ber norbchinefischen Opposition Wang Tidbing wei bor ber Betinger internationalen Breffe gemacht hat. Er hat fich babei icharf gegen ben Doblauer Bolfchewismus gewandt, ohne aber au verhehlen, daß fur ben Staatsaufbau fellift bie Berangiehung ber Rommuniften in China erwunicht ober gar notwendig fei; unter ber Boraus. febung allerdings, baß fie bie eigenen Barteigiele volltom-men gurudftellen. Wang Tiching-wei ift als Rachfolger Cun-Dat-fen und als jahrelanger Borfibenber bes Ausmintang eine geiftige Boteng in bem neuen Rampf, ber fich gwifden Ranfing und ben beiben Beneralen bes Rorbens Den Sfi-fcan und Feng Dub-fiang abipielt. Die Ranting-Regierung bat ben Mißerfolg ber wirtichaftlichen Gesundungsversuche gegen fich, ber breite Maffen ber Bevolterung, besonders ber Land und Industricarbeiter, in eine verzweifelte Stimmung getrieben bat.

Die Forberung ber Rordbewegung, Die fich einftweilen noch nicht bis gu einer formellen Regierungebildung verbichtet hat, ift die Ginberufung einer Rationalversammlung und die Ab-lehnung einer Regierung, Die nach dem Dufter Rantings vor-nehmlich auf bestimmte Barteifrafte geftut ift. Es handelt fich um eine fosiale Revolution, die in ihren Auswirtungen noch nicht überfehbar ift, in ihren Bielen aber taum mehr ale ein Berfuch ift, Die für westliche Boller felbstverftanblichen sozialen Begriffe in Die Birtlichfeit umgufeben. Diefer Rampf ift noch nicht zu Ende; er zeichnet fich jeht beutlicher ab als in ber Bergangenheit, wirb aber noch geraume Beit bauern, bis er gu Enbe gegangen ift.

Bier japanifche Torpedobootgerftorer unterwegs.

Die japanifche Regierung hat fich angefichts ber fritifchen Lage im oberen Jangtfetal entichloffen, unverzüglich vier Torpedobootsgerftorer und 200 Darinejolbaten nach China gu ent-

Mus gut unterrichteten Rreifen verlautet, daß Japan im Ginbernehmen mit anderen Großmachten China ben Rat geben wirb, ben Bürgerfrieg fofort abzubrechen, um gemeinfam gegen bie Rommuniften borgugeben.

Gründung einer Gefellichaft für öffentliche Arbeiten.

Reichsminifter a. D. Dernburg Auffichtoratovorfibenber.

In Berlin ift Die Deutsche Gefellschaft für öffentliche Arbeiten M. G. mit einem Aftientapital von 150 Millionen Reichsmarf und ausgewiefenen Referven im Betrage von 105 Millionen Beidismart gegrundet worben. Bred ber Gefellichaft ift, Die Gerichtung und ben Musban wertichaffenber Anlagen burch Mufnahme bon Anleihen und Darleben im In- und Muslande und Die Bewährung bon Darleben im Inlande an öffentlich rechtliche ober gemifchtwirtichaftliche Unternehmungen gu forbern.

Die Unnahme von Depositen und ber Betrieb von Bantgefchaften ift ber Gefellichaft nicht gestattet. Die Tatigleit ber Ge-fellichaft ift gemeinnubig. Ihre Geschafte werben auftrageweise burch bie Deutsche Bau-und Bobenbant M. . G., Berlin, beforgt. Die Wejellichaft unterfteht ber Aufficht bes Deutschen Reiches, bie burch einen Reichstommiffar ausgeübt wird. Bum Auffichteratevorfigenden murbe Reichsminifter a. D. Dr. Bernhard Dernburg gewählt. Im übrigen gehören bem Muffichterat an bie herren Dr. Ramper, Borftanbemitglied bet Deutschen Bau- und Bobenbant A.G., Dr. Boerschle, Geheimer Regierungsrat, Ministerialrat im Reichsfinanzministerium, Dr. Bohl, Reichewirtichafteminifterium, Dr. Riticher, Borftanbemitglied ber Reichsfreditgefellichaft M. G., Dr. Sprup, Brafibent ber Reichsanftalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslofenverficherung, Dr. Beigert, Geheimer Regierungerat, Minifterialber Reichsanftalt für Arbeitevermittlung und Arbeitelofenverficberung.

Die weiteren Jufionsverhandlungen.

Berlin, 2. Huguft. Im Reichstag murben bie abgebrochenen Berhandlungen über bas Bujammengehen ber Deutschen Boltspartel, ber Birtichaftepartei, ber Chriftlich-Rationalen Bauernpartei und ber Ronfervativen Bolteparte' fortgefest. In Der Musiprache tam jum Musbrud, bag burch bie ablehnende Saltung ber neugegrunbeten Staatspartei eine Ginigung auf breitefter Grundlage vereitelt fei. Beguglich bes weiteren Borgebens b : beteiligten Bartelen ergab fich eine weitgebende lebereinstimmung. Die gunftig verlaufenen Berhandlungen führten noch nicht gu einem enbgultigen Abichluß. Gie werben in Der nachften Woche fortgefeht.

Antifriegsfundgebung in Berlin.

Berlin, 2. Mug. Die Cogialbemotratifche Partei hatte bie arbeitenbe Bevolferung anläglich bes 1. Huguft gu einer Rund. gebung gegen ben Rrieg aufgeforbert. Ort ber Rundgebung war ber Luftgarten bor bem Schlog. Die Rommuniftifche Bartei hatte ebenfalls ihre Unhanger gu einer Untifriegs-bemonftration versammelt, bie auf bem Binterfelbt-Blat im Weften ftattfand. Die Boliget, Die auf bochfter Marmftufe ftanb, leitete bie Demonftrationsguige burch bie Mufmarichftragen, io baß jeber Bufammenftoß gwifden Rommuniften und Cogial. bemofraten bermieben werben tonnte

Beginn ber Stubentenolympiabe.

Darmftabt, 2. Quguft. bie 4. internationalen Stubenten-Meifterichaften murben heute vormittag eröffnet. Die mit ben Spielen verbundene Musftellung bes Arbeitsausichuffes ber Studentenichaft und bes Mufeums fur Leibesübungen, Die 14 Tage lang in Darmftabt bei freiem Gintritt bleiben wirb, wurde burch Min. Rat Dr. Mallwit-Berlin ihrer Beftimmung übergeben, Rach ihm begrußte Staatsprafibent Dr. Abelung bie Ehrengafte. Für ble Rommiffton ber Intern. Studentenifdaft bantte Dr. Beteille. Frankreich. Gin Gang burch bie Husftellung bewies ble ausgezeichnete Qualität ber Sonberichau "3bee im Sport". Buntt 12 Uhr fand bann in ber nicht gerade überfullten Otto Bernbl Salle ber bon mufitalifchen Darbietungen umrahmte Festatt ftatt. Der Caal zeigte bie Farben aller vertretenen 33 Rationen. Den Reigen ber Fest-reben eröffnete Prorettor Profesor Rau-Techn. Sochschule Darmstadt. Die Gruße und Gludwunsche ber Reichs. und Breufenregierung überbrachte Beh. Rat Dr. hornint bom Reichsminifterium bes Innern, Lebhaften Beifall fanben auch bie Borte bes Darmftabter Oberburgermeiftere Dueller. Much ber Brafibent ber CIG., Caurin-Baris, begrüßte es, baß bie junge Intelligeng ber Lanber einen Blid über bie Grengen gum Rachbar werfe, was fur bie internationale Unnaberung nur hoffnungsvoll ftimmen tonne.

Gröffnung bes Mittelrheinifden Rreisturnfeftes.

Sanau, 2. Mug. In bem festlich geschmudten Sanau finbet in biefen Tagen bas 34. Mittelrheinifche Areisturnfeft ftatt. Die Sefttage begannen bereits mit bem Empfang ber Caarturner, auf Die ein mahrer Blumenregen nieberpraffelte. Huf bem bon bichten Menfchenmaffen umlagerten Marttplat fanb bie offisielle Begrüßung ber Saarlanber burch ben Proteftor bes Festes, Oberburgermeister Dr. Blaum, statt. In seierlicher Beise erfolgte unter ben Rlängen ber Musit und Mitsuhrung ber Bereinsjahnen bie Einholung bes tunstvollen Kreisbanners. Der Festvorsihenbe Linn übergab bas Fest hieraus mit Borten ber Begrüßung bem Kreisausschuß. Der erste Kreisvertreter Arthur Pfeisser-Behlar, übernahm bas Fest mit warmen Dansesworten an ben Festausschuß. Um Abend sand in der Festhalle ber Begrüßungsabend statt

Berpflichtungen für bas Grantfurter Schaufpielhaus.

frantfurt a. R., 3. Aug. Intendant Dr. Kronacher hat fut bie tommende Spielzeit bem Frantfurter Schauspielhaus neu verpflichtet: Hans Jungbauer vom Reuen Schauspielhaus in Rönigsberg, Gerhard Ritter von ben Städtischen Theatern in Leipzig, hans Bobo von Schwerin vom Stadtischen Theatern in Wilfona, Wilfried Sehfferth von ber Staatlichen Schauspielschule in Berlin, Erwin Tauer von ber Frantsurter Schauspielschule und Ritty Stengel vom Reuen Schauspielhaus in Königsberg.

40 000 Darf unterfchlagen.

Marburg, 2. Mug. Wie die Staatsanwaltichaft mitteilt, ift gegen ben Inhaber bes Banthaufes Saas zuf Antrag ber Staatsanwaltichaft die gerichtliche Voruntersuchung wegen Depotunterschlagung eröffnet worben. Es sollen Depots im Berte bon 40 000 Mart sehlen. Das Marburger Banthaus Karl Saas hatte am 2. Juli seine Zahlungen eingestellt. Die Aftiven betragen 578 500 Mart, die Basiever 663 000 Mart Gegen die Firma ist das Kontureversahren eröffnet worden

Bremierminifter MacDonald in Manden.

Manchen, 2. Mug. Der englische Bremierminister MacDonalt traf gestern 10.54 Uhr mit bem Crienterpreszug in München ein. In seiner Begleitung besanden sich die beiden jüngeren Töchter des Ministerpräsibenten, sowie Abmital Meade und Sir Alexander Grant. Die Rachricht von dem bevorstehenden Eintressen MacDonalds war in München rasch besannt geworden, so daß sich eine größere Menschenmenge am Hauptbahnhof eingesunden hatte. Ein ofsizieller Empfang sand auf Bunsch des Ministerpräsidenten nicht statt. Als vor dem Bahnhof der Bagen MacDonalds sich in Bewegung setzte, ertönten lebhaste Hochruse aus der Menge. Nach einem surzen Ausenthalt im Hotel suhr MacDonald beim bahrischen Ministerpräsidenten Dr. Held vor.

Reichsaußenminifter Curtius in Babenweiler.

Babenweiler, 2. Muguft. Reichsaußenminifter Dr. Curtiue traf mit Gemablin au langerem Ruraufenthalt bier ein.

"Graf Beppelin" wieber gelanbet.

Friedrichhafen, 2. August. Das Luftschiff "Graf Zeppelin" ift nach seiner zweiten Schweizer Fahrt um 16.35 Uhr in Friedrichhasen glatt gesandet. Um 17 Uhr war bas Schiff in ber Salle geborgen. Die Fahrt führte über ben Bierwaldstätter See bis Genf und zurud über Bern. Die nächste Fahrt, bei ber eine Landung in Darmstadt vorgesehen ist, wird am Sonntag früh erfolgen.

Schweres Antounglud

Saffelt (Rhib.), 2. Auguft. Brei Autoomnibuffe, bie mit 40 Arbeitern befeht maren, ftiegen hier gufammen und murben bollig gertrummert. Bon ben Infaffen maren vier auf ber Stelle tot, zwei murben fchmer und fieben leicht verlett.

Gublungnahme ber Tributbant mit ben Rotenbanten.

Bafel, 2. Mug. Der Generalbireftor ber Internationalen Bahlungsbant, Pierre Quesnay, ist heute früh von einer Muslansreise zurückgefehrt, in beren Berlauf er ben Leitern ber nationalen Emissionsbanken ber Tichechoslowakei und Cesterreich Besuche abstattete. Bekanntlich gehört es auf Grund ber Statuten ber Tributbant zu beren Aufgabentreis, die Zusammenarbeit ber Zentralbanken zu sörbern. Die Reise bes Generalbirestors bilbete ben Ansang einer Reiche von Besuchen bei den Rotenbantleitern, um mit ihnen das Problem ber Organisserung ber Zusammenarbeit zwischen besein Banken und ber Internationalen Zahlungsbant (Tributbant) und die Bedingungen, unter benen die Bank auf ben verschiedenen Märsten ihre Operationen vornehmen kann, zu besprechen sowie auch die Frage zu erörtern, welche Mittel für die Erleichterung ber Rapitalzirkulation unter den Ländern mit stabiler Währung in Betracht sommen. Wie die Schweizerische Depeschenagentur ersährt, wird Quesnah zur Fortsehung dieser Besprechungen nach Schweden und Finsand reisen.

duhiger Berlauf bes 1. Muguft in Paris

Baris, 2. Mug. Der 1. August, für ben von kommunistischer Seite Rundgebungen angefündigt sind, ift in Baris und in ber Broving ruhig verlaufen. Ginige Kommunisten, die Flugschriften verteilten, wurden verhastet, im gangen in Paris 27. Das Stabtbild von Paris ift gegenüber ben übrigen Tagen völlig unverandert. Strafenbahnen, Untergrundbahnen und Automobile verkehren wie immer

Mofigluch der Woche.

Die Frau mit bem Garlenhut. — Es war einmal. — Mobene Frauen fdjeuen Die Sonne nicht. — Much Die Saarnabel ift außer Rurs. — Mebleiber madjen nicht immer Leute. — Bor einer Revolution ber Berrenmobe.

"Wenn ich fruh in ben Garten geh' mit meinem grunen Sut, ift mein erfter Gebante, mas mohl mein Liebfter tut . . . "

Glauben Sie, daß noch irgend eine Frau heutzutage mit einem Sut, und bazu einem grünen, in den Garten geht? Ich bezweiste es start, denn erstens wird sie nicht früh in den Garten geben, dazu hat sie als Berustätige gar teine Zeit (privatisiert sie aber, dann schläst sie auch demgemäß) außerdem wird sie bestimmt heute, wo brauner Teint Mode ist, teinen Sut auf se ben. Der Gartenhut ist zur überlebten Geste von vorgestern geworden, die Gegenwart hat ihn entrechtet, er ist sozujagen aucien regime. Der große breitrandige Gartenhut mit den lose gesnoteten, wehenden Bändern, er past zu der lyrischen, zarten Frau, deren erster Gedanse vielleicht wirklich oder auch nur eingebildet den Geliebten umgautelte. Zwischen der damaligen und der heutigen Frau sind Jahrzehnte hingegangen, noch sein Jahrhundert ist verstrichen, aber die Klust ist unüberbrückein

bar. Jene von Dichtern bejungenen Frauen ichritten ziemlich lebensfremb mit getürmten Blechtenkronen und zarte Raden be- la ft en ben Rnoten einher. Seute ift ber "zarte Raden" befreit von brudenber Burbe.

Stellen wir uns jene Frauen im Garten bor, bann haben fle meift machtige Blumenftrauße im Urm ober fie ftreicheln mit gartlichen Fingern über ein blubenbes Rojenftodden, auf bem großen Gartenbut bat fich ein bunter Schmetterling nedlich und auslich niebergelaffen. Sicher mar es ein Fehler jener Frauen, baß fle alles gugartlich und weltenferntaten, aber folieflich murbe es ja bon ben Armen verlangt. (3ch glaube taum, baß fie mit ben ichlanten, weißen Sanben Raupen obet Schneden bom Galat lafen, fie glichen viel eher in ihrer fort. gefehten Lieblichfeit ben füßlichen Bilbern altmobifcher Bonbonnierenbedel!) Gie trugen einen Bartenbut und toften mit ben Blumen, begoffen mit einem fleinen, ebenfo nieblichen Wiegtannchen, fo fpielten fie bauernb "Gartnerin, bu fleine", umraufcht bon ber nach Jasmin buftenben Centimen. talitat bes Biebermelers. Gie haben natürlich nic. mals ein Stud Band umgegraben, niemale Baffer geichleppt und fich braune erbige Sanbe geholt, auch feine beigen, mehenben Strummelfopfe. Dafür trugen fie ja ben bewußten Gartenbut.

Wir heutigen freuen uns unbändig, daß er zum nuhlosen Requisit einer verstaubten Zeit geworden ist, einer Zeit, die der Frau ein Puppen leben zudittierte, die sie niemals die töstliche Herbeit frischwehender Winde atmen ließ. Wir wollen teine matten Rosenwangen, wir wollen unter den Strahsen der Sonne bräunen, auch legen wir seinen Wert mehr auf liten weiße Hand die Ander gegen wir seinen Wert mehr auf liten weiße Hand die Farbe gründlich geändert. Reine funstvoll gebaute Lockniftsur verwirrt sich, sein Hankvoll gebaute Lockniftsur verwirrt sich, sein Hankvoll mehr, der Gartenhut hätte somit nichts zu schienen und nichts zu schühen, er würd: uns höchstens recht lästig auf dem Kopf thronen.

Die Daarnabel nnb ber Gartenhut sind außer Aurs geraten, sie mögen sich gegenseitig trösten, bag sie von der erlösenden Sachlichkeit in den Wintel des Vergessens geweht wurden. Die Frauen gehen aber ohne Sut mit fröhlich statternden Schöpsen hinaus in den Garten und sie streichen nicht nur zärtlich über die Blumen, nein, sie sind sich ihrer Lusgade, sie zu pflegen, zu pflanzen und zu bauen, völlig bewußt. Luch drehen sich die Gedanken teineswegs nur um den Lieb sie n, denn es geht den Frauen jeht wie den Männern, sie haben zwischen der Liebe den Beruf. Und ich glaube, daß sie tausendmal glüdlicher und seelisch befriedigter sind, als es ihre Schwestern unter dem großen, beschattenden Gartenhut waren, wenn sie so hinaustreten in den Garten der Welt.

Aber auch in anderer Beziehung sollte sich bas menichliche Leben ber neuen moderneren Zeit anpassen. Go beißt es noch immer "Rieiber machen Leute" und die Menichen sparen sich bas Gelb für eine standesgemäße, modern e Rieibung am Munde ab, zwängen sich in die unbequemften Marterinstrumente und glauben, damit hervorragend praftisch gehandelt zu baben.

Biel vernünstiger ware es, sie sagten sich "Kleiber machen Menschen", b. h. in seelischer Beziehung läßt eine einsache, zwedmäßige Kleibung auf einen selbständigen, energischen Charafter schließen, und in förperlicher hinsicht gestattet eine berartige Gewandung ein gesundes, unbehindertes Ausseben aller Kräfte. Glüdlicherweise hat die Damenmooe der letten Jahre neben der Schönheit auch in einigermaßen ausreichender Weise den gesund heit lichen Wert der Kleibung berücksichtigt. Das Korsett, der steise Halstragen, die allzu weiten Rode gehören hoffentlich auf Nimmerwiederschen der Bergangenheit an. Farbe und Stoffatten gestatten heute der Frau einen bernünstigen Wechsel zwischen Sommer- und Winter-, haus- und Straßenkleibern.

Gine solche Mobe tann bom Standpuntt bes Arztes nur unterftütt werben. Es ist richtig, bag bie Damen heute im allgemeinen zu leicht befleibet gehen, benn bie Gewohnheit bat sie gegen ben Bitterungswechsel abgehärtet und Erlältungstrehel abgehärtet und Erlältungstrehel abgehärtet und Erlältungstrehel abgehärtet und Erlältungstrehelt beim weiblichen Gesichlecht viel seltener vor als früher. Am schlimmsten ist es noch mit ber Form bes Schuhwertes bestellt; hier mußte burch die Einsührung niebriger Absahlel geschaffen werden.

Trostlos bagegen sieht es um die Dannertleibung. Sier tann man eigentlich nur von Uniformen reben, die teinerlei Eigenart auftommen lassen und die gleiche unzwedmäßige Anhäusung von Stoffmassen für jede Jahreszeit, für frohe Unterhaltung wie für ernste Arbeit, vorschreiben. Die Aleidung eines Mannes ist um das vielsache schwerer, als diesenlige der Frau; die Beine sind dis zu den Füßen hinunter sormlich wattiert, Hals und Brust in enge Stärtepanzer einstezwängt — das ist das "starte", "abgehärtete" Geschlecht. Wir müssen zu einer abwechslungsreichen Kleidung tommen; Form, Farbe und Stoss Gewandes soll dem Zwecke entsprechen, zu dem es getragen wird.

Gin han barbeiter muß anbers angezogen sein als ber Bücher men ich; ber Sommer verlangt Barme ich ut, ber Binter Ralteschut, ber Binter Ralteschut, bei Beiter Ralteschut, Die Arbeitstracht sei ernst und zwedmäßig, die Festtracht heiter und scholig. Der Mann sollte zeigen tonnen, baß auch er ein Bein besitzt und nicht zwei Csen rohren; er bedarf teineswegs eines Stehtragens als halsabschluß, um seine Bürbe nach außen fundzugeben, vielmehr solle sich die Mannerwelt für ihre Kleidung ben Spruch bes "Reichsausschusses für hygienische Bollsbelehrung" zu eigen machen:

"Barum benn Rod und hohen Rragen

Statt Blufen bemb und Strobbut tragen?"
Sort ihr's, Manner, Freiwillige bor als Bannertrager einer neuen, gefunden und hogienischen Derrenmode.

Oribality.

Amsterdam, 2. Aug. Wie in unterrichteten Kreisen verlautet, sind bei den handelspolitischen Besprechungen, die in den letzten Tagen zwischen Bertretern der Regierungen der Riederlande und der bei standinavischen Länder in Kopenhagen stattsanden, auch der beutsch-sinnische Handertrag sowie die eventuelle Answirfung dieses Bertrages auf die Butteraussinhr der genannten Länder nach Deutschland zur Sprache gesommen. Die niederländische Regierung habe dieser Tage durch ihren Berliner Gesandten bei der deutsches: Reichsregierung Schritte unternommen, um sich über den Stand der beutsch-sinnischen Handelsvertragsverbandlungen zu unterrichten

Lokales.

Bad Somburg, ben 2. Quguft 1930.

Generalversammlung der Gesellschaft der Freunde Somburgs.

Somburgs im Aurhaus eine außerordentliche Generaliversammlung unter Borsit Direktor Seedohms ab Eischlenen war ein großer Teil der Mitglieder und die Bertreter der der Gesellschaft angeschossenen Rorporationen. In einer einleitenden Ansprache berichtete Direktor Geedohm aus der Geschicke und über die Ziele der Gesellschaft, deren Mitgliederbestand icht auf 75 gestieger ist. Ziel der Gesellschaft ist einzig und allein uneigen, nüßig Komburg als Bad und Stedlungsstadt aus seiner Not zum Wiederausstieg zu helsen. Es wurde über die zahlreichen, zum Teil schon von Ersolg gekrönten Arbeiten des Beinallungstades der Gesellschaft und der einzelnen Kommissionen wie Giedlungskommission. Verkehrskemmission, Aurkommission berichtet. Schristüber die Irch der minimalen Beiträge aunftige Kassenlage und über die Zwecke, die die Gesellschaft mit der Errichtung eines Kurunterstüßungssonds sur minderbemittelte Kurgäse versolgt. Gemäß des wesentlich erweiterten Geschässbereichs der Gesellschaft ist eine Umgründung in einen eingetragenen Verein notwendig geworden. Die ersorderlichen Sabungsänderungen wurden beschieften und der Verwaltungsrat wiedergewählt (Dir. Geedohm, Generallandschaftssprotikus Braw, Dr. med. Feilbach. Rechtsanwoll Dr. Keune, Generaldirektor Dr. Baller, Dr. Thliow und neu Generaldirektor Prost.)

In einer febr intereffanten Aussprache berichteten bie Borfigenden ber einzelnen Rommiffionen über ihre Id.

ligkeit und die bisber erzielten Erfolge.

Amtliche Berfaffungsfeier.

Das Landralsamt leilt mit: "Die amtliche öffentliche Feier des Verfassungstages findet am Montag, den 11. August 1930 um 19 Uhr im Mittelsaale des Kurbauses in Bad Komburg v. d. H. unter Mitwirkung des Männergesangvereins Bad Komburg v. d. H. und der Kurkapelle stalt.

Bur Beleiligung an ber Feler if! Bebermann ein-

Symphoniekonzert. Gerlrud Bindernagel, diese Künstlerin ganz großen Formals, wird die Sauptaltraktion des nächsten Symphoniekonzertes sein. Das große Bolumen ihres Soprans, das ledungsvolle Gestaltungsvormögen, vereint mit ihrer hervoragenden musikalischen Begadung, besähigen sie zu Leistungen, die weit über das Alliägliche hinausragen und ihre Darstellung der großen Wagner'schen Gestalten zu einem Ereignis werden lassen. Bei ihrem sehten Austrelen während der Berliner Festwoche sang sie die Leonore in Istdelio und sand diese gewaltige Leistung stürmischen Beitalt des Festauditoriums. Eintrillskarten sind — soweit noch versügdar — im Kurhause zu haben.

Seute Barlenfejt! Wir machen nochmals barauf aufmerkfam, bag bei bem heutigen Garlenfest im Aurgarien, bas in bekannter Welfe sich abwickeln wird, die achtjährige Lydia Bechthold milwirken wird, und zwar hat man Gelegenheit, udle kleine Kunstlerin in ihren Tonzen bewundern zu konnen.

Gilberhochzeit. Das Fell filbernen Sochzeit feiern morgen, Sonntag, die Eheleute Georg Senzler und Frau Emilie, geb. Seeger, Dieligheimerftr. 20.

Beburislagsfeiern. Frau Margarele Sell, geb. Gerecht, wohnhaft im Glabileil Rirborf, konnte am gestrigen Tage ihren 80. Geburislag begehen. Den 77. Geburistag seiert heute bei bester Besundheit Frau Enders, Dorotheenstraße 13.

Unterstüßt die Arbeit des Samariters. Die Arbeiter-Samariters. Die Arbeiter-Samariter-Kolonne billet uns um Aufnahme nachsichender Zeilen: Die Arbeiter-Gamariter-Kolonnen haben sich die Ausgabe gestellt, bei allen eintretenden Ungilicksfäsen und plößlichen Erkrankungen erste Bilse zu leisten, ohne Arsehen der Person, des Standes oder der Religion. Die Silseleistungen werden völlig unentgellich ausgesührt; jedoch wird bei den Kilseleistungen immerhin eine ganze Meuge Berbandsmaterial verbraucht. Ebenso sind Transportmittel eine große Atotwendigkeit zur Ausübung des Liebesdienstes des Samariters. Die Arteiler-Samariter-Kolonne wendet sich deshalb an die Bevölkerung, ihr Werk bei den jeht statistindenden Sammlungen (siehe heutiges Inseral) durch ein Scherstein zu unterstüßen.

Die Somburger Schach. Woche, welche alijährlich vom "Schachklub Bad Komburg" veranstallet wird, sindel diese Jahr am 1. Oktober stalt. Die Anmeldelistegt hierzu an den Spielabenden (Montags-u. Donnerstags) im Vereinslokal "Johannisberg" (Thomasstr.) zur Eintragung aus; dieselbe wird am 15. September geschlossen.

Wenn sich die hierfür interssierenden Freunde an das vorjährige Turnier entfinnen können, werden die selben sich erinnern, daß die A-Klasse besonders stark besucht war; für das diesjährige Turnier wird, um eine schnellere Abwicklung herbeizusühren, eine Sonderklasse eingerichtet. In dieser Klasse wird mit Turnier-Uhren ge-



Noch und noch und noch billiger

Diese Worte, von deren Wahrheit sich viele Tausende überzeugt haben, gelten auch bei gleicher Auswahl für die zweite Woche unseres SAISON-AUSVERKAUFES

Deshalb Stoffe nur bei Zeimann! ZEIMANN

Alteste Textil - Etage Deutschlands, Frankfurt-M., Zeil 67-69. Nur eine Treppe.

fpielt. Die Turnlerbedingungen find durch den Boifland erhallich.

Das Turnierspiel mit Uhren ift für ben hiesigen Schachlub eine neue Errungenschaft. Wir freuen uns, bag dieser Berein seine Milglieder und Freunde durch immer ne :e Unregungen für den so schönen Sport zu interessieren sucht. Wir werden, wenn der Kampf beginnt, unsern Leser mit dem Resultat stels auf dem Laufenden halten und wunschen tem Schachlub gute Erfolge,

Selipa. Das Programm bringt ab Montag bis einschließlich Millwoch nächster Boche die beiden Schlager "Fundvogel" und "Sel gegrüßt, Du mein schönes Sorrent". Ab Donnerslag läuft dann der hervorragende Tone, Sprech- und Besange film "Das Rheinlandmadel".

Denrich Reber haben bei ben guftanbigen Stellen ben Antrag auf Genehmigung ber Entlaffung weiterer 500 Arbeiter geftellt. Die Berwaltung begrünbet biefe Mahnahme bamit, bie Brobuttion ben heutigen Absaberhältniffen anzupaffen und bamit bas Anjammeln eines großen Lagers zu vermeiben. Das Bert beschäftigt jett rund 2800 Arbeiter, bie einer Berturgung ber Arbeitszeit auf 40 Stunden in der Woche unter entsprechender Lohnreduzierung zugestimmt haben.

A Frantfurt a. M. (Die Ausstellung bes Belfenfchates eröffnet. Im Städelichen Runftinstitut ist die Ausstellung des Welsenschates eröffnet worden. Damit ist der
wertvolle Kirchenschat, der zu dem Größten gehört, was uns
aus dem Mittelalter übertommen ist, zum erstenmal der Dessentlichseit zugänzlich gemacht. Nur wenig Menschen haben den
Belsenschat disher gesehen. Daß er sett in dem bedeutenden Frantsurter Kunstinstitut eine vorübergehende Stätte gesunden
hat, ist den heutigen Gigentumern des Schates, den altbekannten Frantsurter Firmen Goldschmidt, Hadenbroich und Rosenbaum, zu danken. Bei der Eröffnung der Ausstellung schilderte
ber Generaldirektor der Frantsurter Museen, Prossssschaft, den
weiseist, den einzigartigen Wert diese Kunstwerts vom Standpunkt des Kunsthistorisers. Er bezeichnete den Welsenschat, den
wesprünglichen Schat des Braunschweiger Domes, der von
weinrich dem Löwen und seinen Borsahren gesammelt wurde,
als Werse, die nicht nur zu den schönsten und bedeutendsten
Bertretern einer Gattung gehören, sondern einsach beispiellos
und unvergleichlich sind. Unter den heutigen Kirchenschätzen sei der Welsenschaft der bedeutendste in Individualität und Vielgestaltigkeit.

Deronberg i. Ts. (Berbängnis voller Kamistien fien freit.) In ber Gamilie bes in ber Schirugasse wohnenben Obstachters Meister find schon östers Streitigkeiten borgesommen. Die Ursache liegt bei Meister, ber etwas bem Trunke ergeben ist. Nuch Dienstag nachmittag hatte Meister seine Frau in ber Trunkenheit mißhandelt, ihr unter anderem auch einen Rahn ausgeschlagen. Als der 53jährige Mann babet auch mit einem Metgermesser auf seine Frau eindrang, um sie nach seinen eigenen Trohungen umzubringen, eilte der 27 Jahre alte, derheiratete Sohn des Paares der Mutter zu Hilfe und dersehrte hierbei seinem Bater einen Stoß. Dieser slog badurch gegen die Stalltur und schlug mit dem Kopse so heitig gegen einen eisernen Krampen, daß er mit einem Schädelbruch dewußtloß zu Boden sant. M. wurde nach Frankfurt ins Städtische Krankenhaus gebracht. Sein Zustand ist sehr bedenklich. Der sunge M. ist allgemein als sleißiger und ruhiger Mensch be-

Bereinsnachrichlen der kolh. Pfarrei.

Marienverein. Dienslag Mandolinflunde.

Ilinglingsverein. Slurmschar 6 Uhr hl. Messe. Danach Aussslug, Sonntag nach der Andacht. Bollversammlung Montag 6 Uhr DIR. auf der Sandelmühle. Mittwoch Sturmschar Saalbau und zwar sind wir punkt 8.15 Uhr da. Donnerstags Mandolinstunde für die Ansänger. Freistag kommen wir in den Bortrag des Gesellenvereins. Darmst Hos.

Befellenverein. Montag Gefangflunde. Freilag Borfrag bes herrn Pfarrer Schonech aus Solzhaufen.

Borromausbilderei. Millwoch Ausgabe von 5,30 bis 7,30 Uhr in ber Unterkirche. Sonnlag morgen Ausgabe von 10.30 bis 12 Uhr.

Drud und Verlag Otto Bagenbreth Bad Somburg. Berantwortlich für den redaktionellen Teil: G. Serg Bad Somburg: für ben Jufcratenteil: Jatob Rlüber, Eberuriel

Sonntagsbienft der Aporhehen : Engel-Apolhekc.

Achtung!

ca 6000 Std. weiße Mehljäde, besonders fräjtiges und seinsädiges Spezialgewebe, bestes amerit. Rohmaterial für nur

78 Pio. per Stück.

Borzfiglich geeignet für Saushaltswafche Bettlaten, Buggardinen nim Ein Berjuch bringt Anben und größte Eriparnis. Bei Alchtgefallen Burficknahme garantiert. Berjand per Nachnahme birett an Brivate nicht unter 10 Std.

Bei 30 Std. Borto und Berpackung frei

"Solften" Tertil Berfand, Luben, Bahmftrage 14. Bigarettenfabrik

vergibt Bertretung Off Polifach 8 Leipzig N 21

Gaifon: Ausverkauf.

1 Partie Sauskleider von 1,95 Mk. an

Wajmfeidene Aleider von 2,50 Wk. an

Raufhaus Gustav Herget

Quijenftraße 74.

SAISON-AUSVERKAUF

Besichtigen Sie meine Schaufenster

J. Mela Wwe.

Bad Hemburg, Luisenstr. 5.

Radfahrer! Taufende von

Fahrradern wurden in: ver. geifohlen

Berfidere deshalb Dein Rad bei der , Carolus' (Berf. 21.08. Ffm.)

Begirfsvertretung: Frig Acher Bab Somburg, Gludenfteinweg 8

Unier

SAISON - AUSVERKAUF

bielel Ihnen Qualitälsware zu flaunend billigen Preisen.

3. 3.

Dollar:Gilber Mr. 3,20 Künftl. Waschseide 2.25 " 1.65

Chameusichlüpfer

., 2,95

Bute Qualität

Strumpfhaus Wertheim

KURHAUS-THEATER BAD HOMBURG

Mittwoch, ben 6. Auguft 1930, 20 Uhr

VII. Symphoniekonzerf

Soliftin: Gerlrud Bindernagel (Sopran)

Rurordefler verstärkt burch Mitglieder des Franksurler Rundfunk. Symphonicorchefters

Bagner: Sliiche aus Lohengrin, Tannhäuser, Erstian und Sjolde, Meistersinger u. a.

Eintrittspreife: Rm. 4.- 1.-. Kartenvertauf im Kurhaus.

Bur Berbitausfaat empfehle alle Gorten Spinat und Beldfalat, Gemufe und Blumenfamen.

Samenhandlung Q. Reit

Milelles=Spezialgeichäft.

Der große billige Gaison = Ausverkanf

hat begonnen. Riemand verfäume diese äußerst günstige Gelegenh. zum Einkauf von Damen-, Abendtaschen u Reise-Artikeln 1 Bosten Damentaschen bis zu 50 %, reduziert. Schrankkoffer 30 %

Somburger Redermarenhaus

enbaus Quifenfirate

The train train

Jubilaum des H. S. V. 05

Samslag, den 2. Muguft 1930, abbs. 81 Uhr

Jubiläumsfeier

unter Milw'rkung des Komburger Männergesangvereins und ber Rapelle "Schaffner".

Sonntag, den 3. August. abends 815 Uhr Unterhaltungsabend

mit Tang.

Eintrill für Mitglieder Rm. 0 70 Richtmitglieder " 1.40

Siergu ladel ergebenft ein

Der Borfland.

Ew buyah buyah

Jetzt kaufen heißt: Sparen!



auf alle Artikel meines Hauses:

Bettfedern, Inletts. fertige Federbetten Matratzen, Stepodecken Bettstellen Daunendecken, Schlafdecken, Bettwäsche, Weisslackmöbel

Chaiselongues Chaiselongue - Betten Polierte Schlafzimmer

Ein Posten Messing-Betten und eine große Anzahl Woll-Koltern ganz bedeutend im Preis ermäßigt.

Prachtfreie Lieferung auch nach auswärts durch eigene Autos.



Frankfurt a. M.

Um vielfachen Bunichen unferer Rundichaft nachzukommen, bringen mir ben

1929er Sahrgang nolur, beute und folgende Tage nochmals in Berkehr und flafchenweife gur Berkoftung in unferer Problerftube.

Rheingauer Weinhandlung

Atffeleffftrage 1b.

An- und Abmeldescheine porratig

Homburger Neueste Nachrichten

Drucklachen aller Art



liefern prompt und sauber



Homburger Neuelte Nachrichten

EISU- Staht Betten

Arbeiter-Samariter-Bund e. V. Kolonne Bad Homburg.

Mit polizeilicher Genehmigung veranstaltet die Bedelter-Samariter-Kolonne in der Jeit vom 1—31. Angest in Bad sjomburg, Friedrichsborf, Gonzenheim und Bernholzhausen spaussammlungen, deren Eriks der Bernfchaffung von Derbands= und Transportmitteln zugute kommen soll. Aus gleichem Grunde wird am Sonntag, den 10. August. in Bad sjomburg eine Straffensamm-lung durchgesührt werden.

Die Arbeiter-Samariter-Kolonne wendet (id) aud blesmal wieder an bie Einwohnerschaft, ihr Werk in ber bekannten Gebefreudigkeit zu unterftaten.



Saison "Ausverkauf

Preisermäßigungen

Kleiderstoffe Wäschestoffe Frottierstoffe Flanelle

Oberhemden Schlafanzüge Tischdecken Sportkleider

Alle Waren sind unübertroffen

Waschecht - Lichtecht - Wetterecht

Indanthren - Haus 6. H.

Frankfurt a. M.,

Kaiserstr. 19

Lehrling

kann fofort eintreten

bevorg. Sanbelsichnibildung.

Feinkoft-Gemmrig.

Bidel, Miteffer werden in we-nigen Tagen burch bas Teint-verschönerungsmittel Venus (Stärfe A) Breis Btf. 2.75 unter Garantie beseitigt.

Gegen Mommeraproses (Starte D) Breis Mt. 2.75

Auchaus Drogerie C. Rreh.

Unterricht

in techn. Fächern

(Zeichnen, Rechnen,

Konftruktion ufw.) wird

(Selich)

Unremes

Auch Sie müssen sparen Auch Sie Noch nie so billig wie in meinem salson-müssen sparen Qute Qualitäten in meinem Salson-Waschkunstseide Zeilr. einiarh. U. Destr. Mousseline Trachtenstoffe. 28 Ballste. Popeline, seltene. 36 diesjahrige Muster - 50 - 58 . 36 Vollvoiles Wasch-K'seide - labelhaft billig 1.75 1.25 Satin-Druck Salin u. Kunftseide einfarh . teile m. klein. Fehl . 50 . 70

Rabatt auf alle regulären Waren, ausgenommen einige Netto-Artikel und mehr beträgt die Preisreduktion bei vielen Artikeln!

Hemdentuche 80 cm br. ganz bedeutend - 20 herabgesetzt .85 -62 -40 .20 Bettdamalt Blumen Haustuch 150 cm breit für Bettücher, starke Qua- . 85 Frettierhandfücher wert unter regulärem Wert 1.70 1.28 hard

Reineckstraße 19 — Töngesgasse 16 Frankfurt am Main

Tisch- II. Kalleedecken 1.26 Matires-Barmiuren radikal herabgesetzt 2.85 2.16 1.26 Stellig, yiele indanthron- 1.90 45 Bett-Inlett cont Schürzensteife paphiol ausgewaschen, 1./5 Koitern Stores (Restroction)

Etamino u. Tuli gelchmack. . 50 Kissenhezitse

Volle Muster, 4.50 2.65 1.75 . 50 aus guten Stollen, gebogt - . 85

bezw. gestickt . . 1.20 - . 85 Wert ca. 6.50 ... letzt 3.90 weißu. bunt Neuheit spez. 22 larb. Katrun oder weiß. 3.78 Dekorationes mod. 6.75 Bettücher solden. Dekorationestort. 6.75 Bettücher volle Breiten, 225 cm lg. 1.98

onhard Reineckstraße 19 — Töngesgasse 16

Frankfurt am Main

von Fachmann erteilt. An'r. erb. u. 17 a. d. Exped.

30er Junghennen rebhf. Italiener, fd,warg. Minerten, rh. am Leghorn fowle Rreugungen ftets por

With. Held a. Schloggarten, Tel. 2758

Sonntag.

Tiefe, innerlich berantagte Raturen find niemals mit fich felbft fertig. Rur bie Cherflachlichen traumen, bag an ihnen nichts mehr au bervolltommnen fei. Fur ben gehaltvollen Menichen ge-winnt in jebem nachftfolgenben Beitabichnitt bie Geele neues Bejen, bem fruberen bermanbt, aber boch anbers. Dit Recht untericheibet man im Beben auch unferer größten Beifter berdiebene geiftige Berioben. Roch immer befennt febe altgeworbene Tuchtigfeitmitbem Athener Colon, baß bas Bernen niemals auf. bire. Rur bie fünftliche, felbftgemachte Burbe und Beiligfeit will pon biefem unaufborlichen Bachfen und Berben nichts miffen. Beil fie felber nicht macht, mochte fie bas Bachfen überhaupt verbieten. Und boch, auch Unfertigfeit ift nicht immer ein ge-fegneter Buftanb. Es gibt febr viel Unfertigfeit, bie feinem Menichen einen Ruben bringt. Das ift bie Unfertigfeit, Die gar nicht anbers werben will, jene betrübenbe Benugfamfeit, in ber ber Menich feine Dangel anerfennt und fich lacelnb bei ihnen berubigt.

Der Glaube tennt biefe faule Benugfamteit nicht. Der Menfc bes Glaubens brennt barauf, Fortidritte gu machen, er mochte Rlarbeit, Siderheit gewinnen, ber Bollommenbeit naber fommen. Er ift bas Wegenteil ber verzweifelnben Beifter, bie nur tlagen, aber nichts mehr wollen und hoffen. Geine Unfertigfeit wird nicht gur Lahmung. Er balt fich nicht für ibeal, aber er hat noch ein Ibeal, ein vorgestredtes Biel, bem er nachjagt. In biefem Ginne gilt bas Bauluswort: "Richt baß ich es fcon ergriffen habe ober fcon vollfommen fei; ich jage ihm aber nach, ob ich's auch ergreifen möchte, nachbem ich bon Jejus Chriftus ergriffen

Südweftdeuticher Aundfunt.

Cenber Frantfurt a. DR. und Raffel.

Conntag, 3. Muguft. 7: Safentongert. - 8.15-9 15: Morgen. feier, beranftaltet bon ber Evangelifden ganbestirche Grantiurt a. W. 10: "Die Grontfampfer- und Rriegegefangenen Berbanbe ber ehemaligen Feinbftaaten und ihre Beglebungen gu ben beutichen Berbanben." - 10.30: Stunde bes Chorgefange - 11.30: "Gin mufifalifcher Streifgug burch China", Bortrag mit Schallplatten Deifpielen von Dr. 2B. Beinit, Samburg. — 12.30: Mitagefonzert ber Schlef Bhilbarmonie. — 13.10: Mittagefonzert (Fortfehung) — 14-15: Stunde ber Jugenb. 14: Rafperiftunde: "Rafperi und ber faule Ronig". Borgetragen bon ber Rafperltante Liefel Simon und Reinhold Frenberg. - 14.30: "Bie wir fpielten - Jugenberinnsrungen", Bortrag von Stabtrat Gife Alfen. - 15: Stunbe bes Landes (unter Leitung von Dr. Carl Gebharbt): 1 "Bas geht in ber Belt vor, und mas geht es mich an?" Gine Betrachtung von Dr. Carl Bufemann, Frantfurt a. DR. 2. "Beobachtungen über ben Cortenwert gelegentlich ber Getreibeernte" - 16: Rongeit bes Berliner Mogart. Chors. - 17: Bon Darmftabt: Atabemifche Belt. meifterfcaft. Bugballauftatt. Anfchließenb: Beppelin . Landung. Gprecher: Dr. Baul Laben. — 17.50: Stunde bes Rhein-Mainifchen Berbandes für Bollebilbung. — 18.20: Ctunde ber "Frantfurter Beitung" — 18 50: "Der Belfenfchat in Frantfurt", Bortrag von Brof. Dr. Georg Swarzenfti. — 19.30: Deitere Bahrheiten aus bem Alltag. Borgetragen von Mar Bing. — 20.15: Der Better aus Dingsba. Operette in brei Aften von D. Saller und Ribeamus. — 23.15—0.30: Unterhaltungsmufit ber Ravelle Chuard Stecher.

Montag, 4. Muguft. 7.30-8.30: Rongert bes Rurorchefters Rreng. - 12.20: Unterhaltungelongert. - 18: Unterhaltungelongert (Fortfebung). - 15.15-15.45: Bortragsahllus bes Franenverbandes Deffen-Raffau und Balbed: "Frauen und Boli-til", Bortrag bon Dr. Roja Rempf. - 16: Mus bem Rurhaus Bab Rreugnach: Rongert bes Rurorchefters Rlange aus bem Often. - 17.55: .. Dufit im Lanbe ber weißen Glefanten (Clam)", Bertrag mit Schallplattenbeifpielen von Dr. 28. Beinit, Samburg. - 18.35: "Selbftangeige", gu feinem 50. Geburistag borgetragen bon Bermann Reffer. - 19.05: Englifcher Sprachunterricht, erteilt von Oberflublenrat Baul Olbrich - 19.30: Bon Bab Rreugnach: Unterhaltungetongert. - 21: Spiritiftifche Sigung im Genberaum

Dienstag, 5. Muguft. 7.30-8.30: Bon Bab Rreugnach: Rongert bes Rurordefters. - 12.20: Bon Schlangenbab: Rongert - 13:

Schallplattentongert: Unterhaltungetongert. - 15: Mauefrauen. Rachmittag, beranftaltet bom Frantfurter Sausfrauenverein e. 2. - 16: Rachmittagetongert bes Runbfuntorcheftere. - 18.05: "2Bas verfiehen wir unter Afthma?" Bortrag bon Dr.med. Ifferlin, Bab Coben i. 28. - 18.35: "Die Lanbfer" Bortrag von Mathias Ding. - 19.05: "Bas nennen wir Beitgeift?", Bortrag von Obfar oon Bertheimer, Berlin. - 19.30: Sinfonte Rr. VII in C.Dur oon Frang Schubert. - 20.15: Bunter Abend. - 21.30: Rammer.

Mittwoch, 6. Muguft. 7.30-8.30: Bon Bab Orb: Rongert bee Rurorcheftere. - 12.20: Bromenabentongert - 13: Schallplatten. tongert: Rirchen Szenen - 15: Stunde ber Jugend. 15: "Rind, Mufit und Runbfunt", Bortrag von Dr. Erwin Rroll. 15.15: "Schwan tieb an", rhuthmifd-mulitalifches Stegreiffpiel fur Rinber (zum Mitfpielen). - 15.50: Bon Darmftabt (nach München): Alabemifche Beltmeifterfchaft: Enticheibung im Cowimmen. Sprecher: Dr. Paul Laven. - 16 20: Rachmittagefongert bes Runbfunt-archefters. - 18.05: "Der neue Beften", Bericht vom Bleberaufbau auf ben Rriegsichauplaben bon Baul Ebmund Dahn. - 18.35: "But Stellung ber Dufit in ber beutigen Gefellichaft", Bortrag bon Dr. Gbelftein. - 19.05: "Muf unbetretenen Pfaben burch Borneo II" Bortrag bon Dr. Sans Grath, Ravensburg. - 19.30: Che: Dialoge für Runbfunt. - 20: Bon Bab Somburg: Bagner-Abend. 20.15: Große Rleintunft. Bortragefolge in Brofa, Gebichten und Platten. Bufammengeftellt und ausgeführt von Rarl Schnog.

Donnerstag, 7. P.uguft. 8-9: Rongert bes Rurorcheftere Danfter am Stein. - 12.20: Schallplattentongert: Lieber gur Laute. - 13: Lieber gur Laute (Fortfebung). - 15: Stunde ber Jugenb. 15: Mus bem beutichen Darchenborn. 15.25: Mus Spiel und Sport: "Junge Turner bei ben Rampffpielen", Gefprach gwifden bem Turner Ernft Binter, bem erften Breietreger bei ben Deutschen Rampffpielen in Breslau, feinem Lehrer Georg Bfeifer und Baul Laven. - 16: Rongert bes Rutorchefters Bab Rreugnach. - 17.55: Behn Minuten Banberratichlage bes Taunus-Clubs. - 18.05. Beitfragen. - 18.35: "Der Student ber Gegenwart." - 19.05: Frangofifcher Sprachunterricht. - 19.30: Biener Mufit. - 20.30: "Das Deutschium in Amerita", Bortrag von George Ceibel, Bittsburgh (Bennipfvania). - 21: Serenabe (anlaglich ber Salgburger Feftfpiele). - 22: Großes Militartongert.

Freitag, 8. Muguft. 8-9: Rongert. - 12.20: Cchallplattentongert Frang Schubert - 15 15: Ergiebung und Bilbung: "Arbeitefchul-magige Methobe im phpfifalifchen Unterricht." - 16 10: Bon Durmftabt: Atabemifche Beltmeifterfchaften. Leichtathletit.Enticheibung - 16.40: Rongert. - 18.05: Buch und Film - Referent: Paul Laven. - 18.35: Mergtevortrag: "Sporifcaben." - 19.05: "Dal neugeitliche Runftratfel", Bortrag von Geh Archivrat Dr. R. Rrauß - 19.30: Bopulares Rongert bes Bhilharmonifchen Orchefters. -20.30: Bon Stuttgart: "Die beutichen Aleinftabter", Luftfpiel ir bier Atten bon Mug. b. Robebuc. -- 21.30: Streifzug burch ben Mether, beitere Schallplattenplauberel von Garl Struve. - 23-24:

Zangmufit auf Schaftplatten. — 0.30—1.30: Rachtlongert. Camstag, 9 Muguft. 7.30—8.30: Rongert bes Rurorcheftere Bab Domburg. - 11.45: Berbefongert. - 12.20: Schallplattentongert: Epanien. - 14: Dunbeborfe, Reportage von Dugo Ramm. - 14.30: Stunde ber Jugend. Golbtochterchen. - 15.40: Bon Darmftabt: Atabemifche Beltmeifterfchaften: Leichtathletit. Enticheibung. - 16: Rache mittagefongert bes Runbfunforchefters. - 18.06: Stunbe bes Frantfurter Bunbes für Bollebilbung: "Gertrub Dermes und ihr Bert über bie Bluchologie bes Broletariers." — 18.35: Stunde ber Arbeit -"Fabritgefchichten", Bortrag von D. be Rott. — 19.05: Spanischer Sprachunterricht. — 19.30: Blasmufit. — 20.30: "Bwangig Jahre Conférence", ein luftiger Abend in Chanfons und Stetche bon Bill Schaeffere. - 22:30-0:30: Tangmufit auf Schallplatten.

Süddeuticher Aundfunt.

Cenber Ctuttgart und Freiburg i. Br.

Conntag, 3. Muguft. 7-8: Mus Samburg: Samburger Safentongert. - 10.15: Ebangefifche Morgenfeier - 11: Rammermufit. - 12: Bromenabetongert. -- 13.10: "Im Boltston" (Schallplattentongert). -- 14: Stunde ber Jugend. -- 15: Bortrag von Dr. Erwin
Manuwald: Das nationale Sportfest ber alten Griechen: Die olympifchen Spiele. - 15.30: Rachmittagetongert bee Runbfuntorcheiters. - 18: Bortrag bon Dr. Beate Bermin: Bon lauten und fillen Erlebniffen. - 18.30: Mifreb. Graf lieft ous eigenen Schriften -

19:30: Beitere Bahtheiten aus bem Alltag, vorgetragen von Mat Bing, Charlottenburg. - 20.15: Der Better aus Dingeba, Operette in brei Miten bon D. Saller und Ribeamus. - 23.15-0.30;

Montag, 4. Muguft. 12.15: Buntes Schallplattenfongert (Eri-Grgon-Schallplatten). - 15.15: Blumenftunbe. - 15.45: Brief. martenftunbe für bie Jugend bon Jofef Eruft - 16: Rachmittage. tongert. - 18.05: Bortrag von Lanbgerichtsbirettor Dr. Leibfrieb: Die haftung bei Rraftfabrzeug-Unfallen. - 18.35: Autobiographie bon hermann Reffer. - 19.05: Englifder Sprachunterricht, erteilt pon Cherftubiental Baul Olbrich. - 19:30: Rurtongert. - 21: Spiritiftifche Cibung im Cenberaum.

Dienstag, 5. Muguft. 12: Bromenabelongert. - 13: "Bu Echlusnus' Geburtetag. 15.30: Frauenftunde, Bortrag bon Dr. Maria Gogler, Omund: Siegfrib Unbfet. - 16: Rachmittagefongert bee Runbfuntorchefters. - 18.05: Bortrag von Brofeffor Dr. Alb: Die Entbedung ber Logit. - 18.35: Bortrag von Matthias Dub: Die Banbler. - 19.05: Bortrag von Offar v. Wertheimer, Berlin: Bas nennen wir Beligeift. - 19.30: Comphonie Rr. VII von Grans Boubert, - 20.15: Bunter Abend. - 21 30: Rammermufit.

Mittwoch, 6. Muguft. 12: Promenabefongert. - 13: "Crpheus in ber Unterwelt" (Schallplatenfongert). - 15: Stunbe ber Jugenb. 15: Bortrag von Dr. Grivin Rroll über , Rinb, Dufit und Rund. funt" 15.15: "Coman fleb an", rhhthmifch-mufitalifches Ctegreif-fpiel für Rinder (jum Mitfpielen). — 16: Rachmittagetongert bes Rundfuntordeftere. - 18.05: Bortrag von Paul Martmald Caro: Streifgug burch bie Gelbbegeichnungen ber Rontinente. - 1835: Bortrag von Dr. Gbelftein: But Stellung ber Mufit in ber beutigen Befellichaft. - 19.05: Rach Frantfurt: Bortrag von Dr. Sans Grath, Raveneburg: Muf unbetretenen Pfaben burch Bornco 11. -19.30: Che. - 20: Bagner Abend. - 21: "Große Rleintunft." Bortragefolge in Brofa, Gebichten und Blatten, gufammengeftellt and ausgeführt von Rarl Schnog.

Donnerstag, 7. Muguft. 12.15: Ballettmufit (Schallplattenfongert). 15: Stunde ber Jugend (unter Leitung von Mittelfchullehrer R. Behrhan). — 16: Rurlongert. — 18.05: Bortrag von Frang Schoen-betner, Munchen: Schonbeitepflege. — 18.35: Bortrag von Dr. 3. DR. Rielen, Frantfurt a. DR.: Der Stubent ber Gegenwart. - 19.05: Mus Frantfurt: Frangofifcher Sprachunterricht, erteilt von Rettor 3 Stehling. - 19.30; Biener Beifen. - 20.30: Das Deutschtum in Amerita, Bortrag von George Geibel, Bitteburg (Bennipfvania), Brafibent bes ameritanifchen Turnerbunbes. - 21: Gerenaben. . 22.30: Blastongert, Musführenbe: 300 Mitglieber bes Reichebunbes ebem. Militarmufifer Deutschlands e. B.

Freitag, 8. Muguft. 12.15: "Dajos Bela" (Obeon Schallplatten). 19: Rongert auf ber Defalpb Orgel. Unfchliegend bie 13.30: "Dajos Bela" (Obeon Schallplatten). - 16: Unterhaltungefongert ber Aurtapelle Bab Dunfter. - 18.05: Bortrag von Dr. 2Bilbelm Pfeiffer: Die Salgewinnung in Burttemberg. - 18.35: Mergto portrag: Sportichaben. - 19.05: Bortrag von Geb. Archivtal Dr. R. Rrauß: Das neuzeitliche Runftratfel. - 19:30: Bopulares Rongert bes Philharmonifden Orchefters. - 20 30: Die beutfchen Rlein. ftabter, Buftfpiel in vier Aften von Muguft v. Robebue. - 21.45: Streifgug burch ben Mether - 23-24: Tangmufit.

Samstag, 9. Muguft. 12.15: "Beliebte Operettenweifen" (Schall-plattentongert). — 14.30: Stunde ber Jugenb: Golbtochterchen, Rhbtbmifch-mufifalifches Stegreiffpiel fur Rinder (gum Mitfpiechen). - 15.30: Rachmitagetongert bes Runbfunforchefters. - 18.05: Bortrag von Diplomlandwirt Dr. Ruhn, Rlein Gielingen: Bur Reugeitaltung ber Laubwirtschaftlichen Berufsschule. — 18.35: Stunde ber Arbeit: "Fabrifgeschichten", Bortrag von D. be Rort. — 19.05: Spanischer Sprachunterricht. — 19.30: Blasmufit. — 20.30: "20 Jahre Conserne." Ein luftiger Abend in Chansons und Stetche von Billi Schaesser. — 22.30—0.30: Tangmusit.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Erlöserkirche.

Sonntag, den 3. August. Vormittags 8,10 Herr Plarrer Wetiltein. Vormittags 9.40 Uhr Herr Dekan Professor Haussen.

Evangelische Gedächiniskirche. Sonnieg, den 3. August. Vormittags 9.40 Uhr Herr Pfarrer Weitstein.

"Glauben sollst du und vertrauen!"

ROMAN VON GERT ROTHBERG

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle (Saale)

Daniela aber murbe blat. "Bergeib, Sanna, aber bu tannft meine Borte nicht berfteben, boch ich

[20]

"Bas brauchft bu bich bor mir gu entschuldigen ? Das muß jeder felbft mit fich ausmachen, was er glaubt und was er nicht glaubt. Aber fo viel weiß ich: auf Mannertreue baut man nicht; benn ba ift man immer verloren!"

"Sanna!" Ja, ich weiche von meiner Deinung nicht ab, folange nicht, bis mir jemanb ben Begenbeweis erbringt."

. Sanna, mas bat bich jo unfagbar verbittert?" fragte Daniela mitleibig und ftreichelte bie nervos bin und ber fahrenden Sanbe ber Freundin.

Diefe fubr auf.

Bielleicht meine fogenannte gludliche Che? In biefe gludliche Ghe glauben boch "le? Deine Eltern, Die Befannten und Freunde? Bietteicht bin ich verrudt genug, mir einzubilden, baß alle gusammen Rarren find, weil fie an mein Glud glauben ? Laß gut fein, Daniela, beine Mugen tun mir web. 3ch batte mich nicht fo binreißen laffen burfen. Schließlich will ich beinem Manne boch feinen ichlechten Dienft erweifen. Das verbient er nicht. Bag une ichweigen von bem, was nun nicht mehr gu anbern ift."

Sanna Elten rauchte icon wieber eine neue Bigarette "Darf ich bich morgen früh jum Tennis abholen?" fragte fie fprunghaft.

"3d will Rudoif fragen. Es ift fcon jest ficher, baß

er es erlaubt." Sanna ftand auf.

. But - ich tomme alfo! Gigentlich feltfam, Danie! Du warft früher fo felbftanbig, und jest benimmft bu bich

wie ein fleines, unbeholfenes Dabel, bas wegen jeber Rleinigfeit fragen muß. Dich bat Die Liebe gur Stlavin gemacht !"

. Rein, hanna! 3ch bin nur febr gludlich."

"Schon, mein Rind. 3ch laffe bich boch babel. Es wird ja boch auch ftimmen. Der herr Dottor Brunned wurbe von jeber von allen Frauen umichwarmt. 3ch zweifte ficher nicht baran, bağ er imftande ift, eine Frau febr gludlich gu machen. 23as ich borbin jagte, mar auch nur mehr im au gemeinen gemeint, und es follte burchaus nicht auf beinen Mann gemungt fein."

Daniela beglettete bie Freundin binaus. Als fie bie Freundin mitteibig ftreichelte, fließ fie Danielas banb etwas unfanft gurud.

Bitte, bemitleibe mich nicht! Es ift ja alles gang gut fo. Bergiß meine bummen Borte von vorhin und lag une

vergnugt fein, folange ich bier bin!" Sie fprachen nun noch von einigen anderen Dingen Alle fie fich voneinander verabichiedet hatten, ging Daniela nadbentlich ine Saus gurud. Gie mußte noch einen Brief ber Zante beantworten. Aber mabrend fie fchrieb, tamen boch immer wieber bie Gebanten an hanna und ihre Worte.

Und ba bauerte es benn ziemlich lange, bis ber Brief an Tante Maria fertig wurbe.

"Aber natürlich, Rinb. 3ch habe felbft icon baran gebacht, baß bu unbedingt etwas Bewegung und Gefelligfeit haben mußt. Tennis ift immer gut. Alfo nimm beinen geliebten Sport ruhig wieber auf."

Dottor Brunned fagte es freundlich und reichte feiner Frau bie mitgebrachte Bonbonniere, Die er vorbin vergeffen batte, ihr ju geben. Daniela nahm fie in Empfang und öffnete fie, ohne es fo recht ju wiffen. Satte fie vielleicht gar beimlich gewünscht, er moge ihr verbieten, ohne ihn auszugeben, wenn es auch nur jum Tennis mare?

Sie fagen bann febr gemutlich auf ihrem Balton beim

Abenbbrot, und Brunned fragte:

"Möchteft bu morgen einmal ind Theater? Coll ich Rarten beforgen laffen ?"

"Rein, Mubolf, ich möchte bierbleiben. Tante Marta fommt bald gurud, bann geben wir fowiefo wieber ofter bin", fagte Daniela bittenb.

Bie bu willft. Es war mir nur am bich ju tun; benn ich bleibe gang bestimmt lieber bier mit bir allein, als wie unter bie mir bochft gleichgültigen, fremben Denfchen gu

Bahrheit ftand in feinen Mugen und mahr maren auch feine Borte. Daniela zweifelte in biefem Mugenblid nicht an ibm.

Sie ichmiegte ben Ropf an feine Bruft.

"Rudolf, ift - ift jene Frau noch immer frant?"

.3al*

Richte weiter fagte er, und er fab, an Daniela vorbei binunter in ben grunen Garten. Sollte er Daniela fagen, wie wiberwärtig ibm biefe Frau mar, Die ibn mit ibret Liebe verfolgte? Diefe icone, bufterifche Frau, Die ibn taglich befturmte, ju ihr jum Tee ju tommen ?

Rein, ficher nicht, Daniela brauchte ben Schmut bei Belt nicht tennengulernen. Benn es in feiner Dacht ftanb, wollte er verhuten, bag Daniela erfuhr, wie febr manche Frauen Burbe und Frauenehre vergagen, nur um eine Stunde vermeintlichen Gliide gu erhafchen.

Bene Frau, Die Bitme eines hoben Beamten, geborte langft in ein Sanatorium; boch er batte leiber nicht bie Dacht, fie babin gu bringen. Aber foviel ftand feft, baß er Diefe Rrante icon morgen bem Dottor Mittach übergeben würde. Dem Rervenarst. In beffen Behandlung geborte fie, nicht in bie feine. Er batte bereite telephonifc mit bem Rollegen gefprochen, und ber batte ibn gebeten, fle boch einmal gu ihm gu bringen. Und bas follte nun auch unter allen Umftanben geicheben.

.36 gab bir mein Wort, Danie, an jenem Tage, ale bu fie gefeben batteft. Duß ich es bir immer wieber von

neuem geben, Danie ?" "Rein, Rubolf, ich glaube und vertraue bir!" Evangelischer Jugendbund Obergasse 7 Sonntag nachmittags 4.30 Uhr Bibelstunde, Donnerstag abends 8 Uhr Näh- und Singstunde,

Donnerstag abends 8 Uhr Näh- und Singstunde, Kirchlicher Evangelischer Jungfrauenverein in der Kleinkinderschule Rathausgasse.

Versammlung jeden Dienstag Abend um 8 Uhr.

Gemeinschaft innerhalb der Landeskirche.

Am Sonntag abend 8 Uhr Versammlung in der Kleinkinderschule

Rathausgasse 8. Am Millwoch abend 8 Uhr im Kirchensaal 3 der Erlöserkirche.

Elisabethenverein.

Montag den 4. August. Versammlung im Hirschgarten. Trefspunkt
um 3 Uhr an der Tannenwaldalle.

Christlicher Verein junger Manner Vereinsheim Kirchensaal 3 der Erlöserkirche.

Vereinsheim Kirchensaal 3 der Erlöserkirche. Wochenordnung vom 3, 8, bis 9, 8, 1930. Sonniag abds 8 Uhr Vereinsabend.

Montag, abends 8 Uhr Turnstunde,
Dienstag abends 8.15 Uhr Monatsverfammlung; anschließend Vorstandssitzung.

Donnersieg, 18 Uhr Fauftballfpiel (Sportplatz Sandelmühle) 9.15 Uhr Posaunenchor.

Freitag, abends 8 Uhr Jungvolk-Treffen, Jedermann ist herzlich eingeloden,

> Neuapolichiche Gemeinde Bad Homburg Höheltraße 42 Gottesdienlie:

Sonntags nachm. 4 Uhr. Donnerstags abds. 8 Uhr.

Keth. Marienkirche

Sonntag, den 3. August
Poritunkula Gem, hl. Kom, der Schulkinder und des Mönnerapostolates. Monatskollekte für die Pfarrei.
6, 8 und 11.50 Uhr hl. Messen, 9.50 Uhr Hochami mit Predigi.

8 Uhr Andacht,
Wochenlags ist nur eine hl. Messe und zwar um 7 Uhr 6,30 Uhr
Austeilung der kl. Kom. Samstag 4 Uhr Beschigelegenheit. 8 Uhr
Salve, Am nächsten Sonntag ist gem, hl. Kom, der Mar. Kongr,
und des Notburgavereins.

Evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim,

Sonntag, den 3. August

9.15 Uhr vorm. Christenlehre 10 Uhr Hauptgottesdienst, 11.15 Uhr Kindergottesdienst.

Dienstag abds. 8.30 Uhr Jungmädchenchor, abds. Frauenhiffe.

Millwoch 8,30 Uhr

Pfarrer H. Romberg.

Christliche Versammlung
Bad Homburg, Elisabethenstraße 19 a.
Jeden Sonntag vorm. 11 Uhr Sonntagsschule
Sonntag abds. 8¹/₄ Uhr Evangelisationsverkündigung.
Donnerstag abends 8.30 Uhr Bibel- u. Gebetstunde

Methodistengemeinde Friedrichsdorf

Sonniag, den 3, 8, 30, Vorm. 9,30 Uhr Predigt, Prediger C. Wendt Millags 2 Uhr Sommerfelt der Sonniagsschule, Abends 8 Uhr Singftunde, Millwoch 20,30 Uhr Bibel- und Gebeistunde, Freitag 20,30 Jugendbund.

Eintritt fret. Jedermann herzlich willkommen.

Methodistengemeinde (Kapelle) Köppern

Bahnhofstrasse 52

Sonniag, den 3, 8, 1930.
Miliags 2 Uhr Sommerfell der Sonnlagsschule.
Abends 8 Uhr: Predigt, (4lit au.,
Donnerstag 8,3() Bibel- und Gebetshinde.

<u> Saison - Ausverkauf</u>



Damentafden zu rudfichtslos herabgefetten Preifen. Mur moberne Mufter aus echtem Leber.

Auf alle Koffer 10%, Rabatt

Befichtigung ohne jeden Raufzwang. Beginn Montag, ben 28. Juli.

JULIUS SCHARATZICK, Fabrik feiner Lederwaren und Reiseartikel Quifenftraße 101 Telefon 2527

1905

1930

Adam Ehry

Gonzenheim 1. Taunus

Tel. Homburg 2803

Elektro-, Gas- und Wasser-Installationen

Sanitäre- und Heizungsanlagen Bauspenglerei

Erstes und ältestes Fachgeschätt am Plate

Wir fuchen

verhäuft. Säufer

jeber Urt aw. Unterbreitung an Raufintereff. Rur Angebote bon Gelbsteigentilmern erw. an bie

Bermietungs, und Berfaufs, Jentrale Frantfurt a. M. Goetheplay 22.

rfindungen Patente

Anmeldung und Ausarbeitung durch Jng. Reichhelm Ferdinandsanlage 47.

Geld-Darlehen

in jeder Höhe
beschafft zu günstigen
Bedingungen
Stern, Frankfurt a. M.
Mainluststr. 16 ll
Telef. Senkenberg 32572.

HELIPA

Emil Jannings !

"Der blaue Engel"

Frei nach dem Roman Professor Unrat von Beinrich Mann in 10 Aklen. Bur den Tonfilm geschrieben von Karl Zudmayer. Ein Groß-Tonfilm der Usa-Produktion.

Personen des Spiels: Emmil Jannings, Marlene Dietrich, Sans Albers, Rurt Gerron, Rosa Baletti, Eduard von Winterstein, B. Diegelmann.

Gerner:

Das reichhaltige Beiprogramm

Täglich nachmillags 4 Uhr bei ermabiglen Preifen. Abends 8.30 Uhr gewöhnliche Ein-Irillspreife.

Alle Bergunftigungen aufgehoben.

Leibbinden u. Bruchbänder



aller Gufteme



Plattfuh-Cinlagen - Gummifirumpie in nur guler Qualital und großer Auswahl.

Ganitätshaus Carl Ott, G.m.b.S.

Lieferant famtlicher Rrantentaffen.

TORPEDO

Kleinschreibmaschine

Anzahlung Mk 26, – monatlich Mk. 20,—

außerdem: wenig gebraucht Torpedo-Standard, Adler, Conti uiw. von Mk. 80. – an.

Anfragen unter Y. Z. 1696 an die Exp. ds. Zig.

Eisschränke Fliegenschränke

Gasherde mit Backofen von 90.— Mk. an in großer Auswahl auf Lager.

Martin Reinach, Eisenhandlung Bad Somburg, Luisenftrake 18

gegenüber d. Markt

Telefon 2932

So weiß wie sie hat keine die Wäsche auf dor Leine! Mber das ift natürlich, sie ift flug und nimmt persi! Beachten Ole stets einen wichtigen Punst: die richtige Menge! Muf je 3 Eimer Wasser tommt 1 Patet Persil. Jür jeden Ressel wird die Lauge neu in taltem Wasser bereitet. People ichon das jüngste Erzeugnis der persilwerte: Dentel's Auswasch. Opuli, und Reinigungsmittel?